Hansa-Gemeinschaft 1921 e. V. Simmerath

- Rückblick 2002 -

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
Gedanken des Hansa-Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung 2003 2
Fußball (Senioren) 4
Fußball (Jugend) 5
Leichtathletik 8
Schach (Senioren) 11
Schach (Jugend) 12
Blasmusik 13
Tischtennis 18
Turnen 20
Schwimmen 30
Handball 35
Orientierungslauf 36
Ski 38
Volleyball (Damen- und Jugend) 39
Volleyball (Mixed) 41
Koronarsport 42
Geschäftsbericht 43
Hansa in Zahlen – Mitgliederbestand zum 01.01.2003 46

Gedanken des Hansa-Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung 2003

Unsere Vereine allgemein, hier und heute die Hansa - Gemeinschaft Simmerath, füllen eine große Lücke in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben, indem sie für alle Altersgruppen beiderlei Geschlechts sowie alle Bevölkerungsschichten Anlauf- und Begegnungsstätte sind.

Das Vereinsleben trägt die Gesellschaft des Staates.

Ohne Vereine wäre das Gemeinschaftsleben in Stadt und Land kaum oder gar nicht möglich.

Wie sagt man daher herkömmlich, wenn es keine Vereine gäbe, müssten sie erfunden werden.

Sinn und Zweck unseres Vereines der Hansa – Gemeinschaft ist es:

a) Sport und damit Gesundheit zu vermitteln
b) musische Entwicklungen zu entfalten, geistige Beweglichkeit zu schärfen
c) Kontakte und Kommunikationspflege zu betreiben
d) positives Miteinander in der „Solidargemeinschaft Verein“ zu fördern
e) Förderung und Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
f) Förderung gesellschaftlicher Kontakte
g) Jugendbetreuung in allen Bereichen
h) Rehabilitationssport anzubieten und vieles mehr
i) soziale Vorurteile abzubauen
j) Betreuung älterer Bürger

Die Hansa-Gemeinschaft mit ihren 11 Abteilungen und dem weit gefächerten sportlichen und musischen Angebot bietet eigentlich allen die mitmachen wollen eine sinnvolle, freudebetonte, gesundheitsfördernde und lebensbejahende Freizeitgestaltung, also für Jung und Alt.

Wenn wir auch in gewissen Bereichen auf Leistung bedacht sind, ohne die es nicht ganz geht, so steht doch vorrangig der Breitensport mit seinem gesundheitsfördernden Wert im Vordergrund.

(nur ca. 0,5 - 1 % im gesamten Sportbetrieb der Vereine des DSB mit ca. 25 Mill. Mitgliedern betreiben Leistungssport)

Sinnvoll betriebener Sport ja; mit verbissenem Ehrgeiz betriebener Sport ist falsch und gefährlich. Kommerzieller Sport ist in unserem Verein nicht gewünscht und in den Auswüchsen besonders für die Jugend auch nicht gut (siehe die teilweise übertriebene Finanzwirtschaft großer Vereine).

Beim Sport soll der Sieg um jeden Preis nicht vorne an stehen, sondern im sportlichen Miteinander soll die menschliche und persönliche Achtung vor dem Mitstreiter vorrangig sein und bleiben.

Sport nach der Devise von Baron Coubertin „Dabei sein ist alles“ sollte auch heute für den Kreis unserer Sporttreibenden oberstes Gebot sein.

Der Verein ist eine Solidargemeinschaft mit Zusammengehörigkeit, Gemeinsinn, wechselseitiger Verbundenheit einer Gruppe und **kein Dienstleistungsbetrieb** Sport.

Der Verein unserer Prägung ist KEIN Auslaufmodell, sondern ein mehr als wichtiger Eckpfeiler unserer Gesellschaft (EINZIG RICHTIGE VEREINSMODELL für die Zukunft).

Staat und Verein sollten sich als eine INTERESSENGEMEINSCHAFT verstehen und gemeinsam für das Wohl der Bürger da sein.

Vorwort

Sportvereine wie die Hansa – Gemeinschaft 1921 e.V. sind Garanten für Spaß, Unterhaltung, Geselligkeit und gemeinschaftliche, sinnvolle Freizeitgestaltung.

Im Verein wird Einordnung gefragt und praktiziert, er führt mit seinem Tun zur Harmonisierung der Gesellschaft und leistet somit einen hohen Beitrag zum friedlichen Miteinander und wirkt damit aktiv dem oft radikalen Alltag entgegen.

Das Gemeinsamerlebnis auf freiwilliger Basis im variantenreichen Vereinsangebot der Hansa-Gemeinschaft trägt sicherlich außer dem gesundheitlichen Aspekt in hohem Maße der Persönlichkeitsentfaltung für junge Menschen bei und gibt den Älteren Gesundheit und Freude für das heute gewiss nicht immer leichte Alltagsgeschehen in einer unruhigen Zeit.

Rückblickend erlaube ich mir die Feststellung, dass in den 48 Jahren meiner Vorstandsarbeit in der Hansa-Gemeinschaft mit den vorgeäußerten Gedanken eine sportlich und musisch erfolgreiche Vereinsarbeit geleistet wurde, die hoffentlich auch in der nächsten Generation fortgesetzt werden kann.

Das ist mein Wunsch für die HANSA der nächsten Jahrzehnte.

Simmerath, März 2003

Wolfgang Lützenberger

(1. Vorsitzender)

Fußball (Senioren)

Liebe Fußballfreunde,

auch im letzten Jahr waren wir mit und innerhalb unserer Abteilung wieder recht aktiv.

In der vergangenen Saison 2001/2002 spielten wir mit 2 Mannschaften und belegten mit der 1. Mannschaft den 12. Tabellenplatz in der Kreisliga B und stiegen somit in die C- Liga ab. Die 2. Mannschaft belegte den 11. Tabellenplatz in der Kreisliga C. Da in der Saison 2002/2003 nicht genug Spieler für 2 Mannschaften zur Verfügung standen, mussten wir die 2. Mannschaft leider abmelden. Die 1. Mannschaft steht zur Zeit auf dem 2.Tabellenplatz. Trainiert werden die Fußballsenioren zur Zeit von Rainer Tüxen.

Durch neue Spieler, die nach der Winterpause zu uns stoßen werden, hoffen wir in der nächsten Saison wieder 2 Mannschaften melden zu können.

Abschließend bedanken wir uns bei unserem Schiedsrichter für seine Unterstützung im vergangenen Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Dirk Kell

(Abteilungsleiter Fußball)

Kreisliga C Aachen 2002/2003 (Stand 14.03.2003)

1.	Rott II	15	12	1	1	98:12	40
2.	Simmerath	17	13	0	4	81:26	39
3.	FC Burtsch. III	19	11	4	4	56:23	37
4.	Rurberg I	16	11	3	2	51:23	36
5.	Mützenich II	15	10	1	4	54:16	31
6.	Huppenbroich	15	10	1	4	41:21	31

Die 1. Mannschaft spielt in der Kreisliga C

Fußball (Jugend)

Im Jahre 2002 betreuten wir 84 Jugendliche in allen Mannschaften.

Auch in diesem Jahr zahlte sich eine gute Zusammenarbeit unserer Fußballjugendabteilung mit dem TuS Lammersdorf und der Jugendabteilung von Roland Rollesbroich aus.

Die Bambinis spielten wie bekannt außerhalb jeglicher Bewertung und Platzierungen. Die Mannschaft wurde von Anke Nießen und seit dem Sommer ebenfalls von Petra Tüxen betreut.

Die Freundschaftsspiele wurden unter den Betreuern der jeweiligen Bambini Mannschaften festgelegt und je nach Witterung ausgetragen. Hierbei wurden einige Spiele gewonnen aber einige verloren, ebenfalls bei den angenommenen Turnieren. Hierbei hatten die Kinder viel Freude und konnten zwanglos den Sport ausüben und sich für den Fußball begeistern. Die Betreuer organisierten auch ein Saisonabschlussfest und ein Weihnachtsfest für ihre Mannschaft, was mit viel Begeisterung aufgenommen wurde.

Siegerehrung Bambinis aus Simmerath und Konzen

Die F-Jugend, betreut durch den Rollesbroicher Betreuer Ludwig Goeble, fand zu ihrer Stärke in der Rückrunde in der letzten Saison. In der Vorrunde musste die Mannschaft viel lernen und wurde aber in der Rückrunde mit einem tollen 2. Platz in ihrer Staffel belohnt. Auch für die F-Jugend wurden einige Fahrten zur Alemannia nach Aachen sowie ein tolles Abschlussfest auf dem Abenteuer-Spielplatz in Walheim organisiert.

Seit Mitte des letzten Jahres wurde die Mannschaft von den neuen Betreuern Harald Weckmann und Frank Stollenwerk übernommen. Die Mannschaft startete in die neue Saison mit den üblichen Schwierigkeiten, die aber schnell durch eine gute Trainingsarbeit und Beteiligung der Mannschaft in Vergessenheit geriet.

Die Mannschaft bei einem Besuch der Alemannia auf dem Tivoli

Die E- Juniorenmannschaften E1 und E2 beendeten die Saison 2001-2002 jeweils mit einem guten mittleren Tabellenplatz.

Die E1 Jugend wurde von Walter Prümmer sowie dem ehemaligen A-Jugendspieler Jens Karbig betreut. Für die E1 wurde u.a. eine Fahrt zu einem Basketball-Bundesligaspiel nach Leverkusen organisiert und ein Zeltlager auf dem Sportplatz, was wohl den Spielern in guter Erinnerung geblieben ist.

Die E2 wurde als Spielgemeinschaft Rollesbroich-Simmerath gemeldet und trainiert und spielt in Rollesbroich unter dem Betreuer Ludwig Goeble.

Die Mannschaft besuchte einige Spiele der Alemannia und durfte kurz vor Weihnachten mit den Spielern der Alemannia bei ihrem Heimspiel auf dem Tivoli auflaufen. Somit war diese Mannschaft schon live im Fernsehen zu

sehen und die Spieler waren mächtig stolz auf dieses Ereignis.

Die Mannschaft kurz vor dem Einlauf auf dem Tivoli

Die D1- u. D2-Jugend wurde unter dem TuS Lammersdorf gemeldet.

Hier spielten im letzten Jahr in beiden Mannschaften 9 Hanseaten. Wobei sich die D1 absolut erfolgreich behaupten konnte und den ersten Tabellenplatz erreichte. Die D2 erspielte sich einen guten mittleren Platz. Betreut wurde die D1-Jugend von den Lammersdorfer Betreuern Manfred Wilden u. Bruno Thönnesen. Die D2 von Hans Kieweg.

Die C-Jugendlichen spielten ebenfalls unter TuS Lammersdorf und erreichten ebenfalls den ersten Tabellenplatz unter der Betreuung von Jochen Braun und Petra Tüxen. Aufgrund seiner Ersatzdienstzeit konnte Jochen Braun die weitere Betreuung der Mannschaft nicht übernehmen. Petra Tüxen wechselte zu den Bambinis. Seit Mitte letzten Jahres wurde die C-Jugend von Jürgen Dietrich aus Paustenbach betreut.

Die B-Jugend spielte unter Spielgemeinschaft Simmerath-Lammersdorf und erspielte sich in der Leistungsgruppe 4 den vierten Tabellenplatz. Leider schied auch hier der Betreuer Michael Heinen nach Beendigung der Spielzeit aus privaten Gründen aus.

Die neue Mannschaft wurde von dem Seniorentrainer Rainer Tüxen und dem Betreuer Roger Lüttkenhorst übernommen und erkämpfte sich in der Hinrunde einen guten 2. Tabellenplatz.

Die Mannschaft zeigte eine tolle Teamleistung und kümmerte sich im letzten Jahr verstärkt um einige Arbeiten rund um den Simmerather Sportplatz. Der neuen B-Jugend wurde ein abwechselungsreiches Rahmenprogramm auch nach den Trainings- und Spieleinheiten durch die Betreuer geboten.

Die A-Jugendlichen spielten weiter unter dem TuS Lammersdorf.

Nach einer guten Aufholjagd in der letzten Saison, nach der die Mannschaft einen 11. Tabellenplatz in der Sondergruppe belegte, gelang der neuen Mannschaft leider nicht der Erhalt in dieser Sondergruppe. Sie musste die Hinrunde in der Normal-Gruppe absolvieren. Hier tat sich die neue A-Jugend Mannschaft recht schwer, obwohl eine gute Trainingsarbeit unter Dietmar Breidenich und dem Trainer Udo Kall geleistet wurde. Die Mannschaft besuchte im letzten Jahr wieder die Sportschule in Bitburg, wo ein gutes und hartes Training mit der Mannschaft absolviert wurde. Ebenfalls wurden einige Bundesligaspiele in Leverkusen besucht.

Die A- Jugend in der Sportschule in Bitburg

Danken möchte ich allen Betreuer die diese wichtige Arbeit für unsere Jugendlichen leisten, sowie allen die unsere Jugendarbeit durch Spenden und Sachleistungen unterstützen. Besonders hervorheben möchte ich die Firma Wolgarten-Eifelgold Reisen, die uns

oftmals einen Kleinbus zum Transport der Mannschaften zu den Auswärtsspielen oder Trainingslager kostenlos zur Verfügung stellte.

Ich werde in den nächsten 3 Jahren meine Arbeit als Jugendleiter weiterführen und wünsche mir dabei weitere Unterstützung auch von Seiten der Senioren oder auch demnächst der neuerstehenden „Alten Herren“.

Für die Fußballjugendabteilung

Peter Nießen

(Jugendleiter Fußball)

Leichtathletik

Das vergangene Jahr war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Leichtathleten der Hansa. Überwiegend im Schülerbereich aktiv erreichten wir im **Schülerpokal des Kreises Aachen den 4. Platz** von 18 teilnehmenden Vereinen.

Das Jahr beginnt traditionell mit Crosslauf und Waldlauf, wobei unsere Aktiven die ersten guten Platzierungen erreichten:

Kreis-Cross-Meisterschaften in Kohlscheid 2002

1. Platz Schüler M7 Markus Tächl
1. Platz Schüler M10 Philipp Koll
1. Platz Schülerinnen W10 Sandra Kaulen
1. Platz Schülerinnen W11 Johanna Tächl
2. Platz Schülerinnen W8 Annabell Brocker
2. Platz Schülerinnen W9 Tina Spoljar
2. Platz Schülerinnen W11 Lisa Koll
2. Platz Schüler M12 Patrik Wollgarten
3. Platz Schüler M7 Jan Klinkhammer

Bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften in Merkstein 2002 erreichte Johanna Tächl den ersten Platz in ihrer Klasse.

Zum ersten Mal besuchten wir zwei Hallenschülersportfeste in Dortmund, wo wir trotz starker Konkurrenz (z. T. 80 Starter pro Jahrgang) auf uns aufmerksam machen konnten und einige Endkampfteilnahmen erzielten.

Die Bahnsaison wird jedes Jahr mit den **Kreismeisterschaften in den Langstreckenstaffeln** im Aachener Waldstadion eröffnet. Hier zeigte sich zum ersten Mal die Stärke unseres C-Schülerinnen Teams mit einem Kreismeistertitel über 3x800m in der Besetzung Lisa Koll, Sandra Kaulen und Johanna Tächl sowie unserer B-Schüler über 3x1000m mit Daniel Vorpahl, Patrik Wollgarten und Franz Theißen, die einen zweiten Platz belegten.

Sportfeste in Aachen und Köln dienten als Vorbereitung für Sprint-, Sprung-, Wurf- und Mehrkampfmeisterschaften. Hierbei nutzten 5 Jungen und Mädchen die Gelegenheit, sich mit guten Leistungen für die Nordrheinmeisterschaften zu qualifizieren.

Mit einer sehr großen Mannschaft von Schülern D bis zur Jugend starteten wir beim Roetgener Springermeeting, das seinen Termin stets an Christi Himmelfahrt findet.

Hier waren viele Hanseaten ganz vorne dabei und genossen die einmalige Atmosphäre auf diesem sehr kleinen Springerplatz in Roetgen, der fast immer die Möglichkeit zu Bestleistungen bietet. Herausragend hier sicher der 1. Platz von Lukas Tächl mit 1,57 m und der 2. Platz von Franz Theißen mit 1,51 m im Hochsprung sowie 5,02 m für Lukas Tächl im Weitsprung.

Die ersten **Kreismeisterschaften in den einzelnen Disziplinen** der Leichtathleten in 2002 trugen die **A-Schüler** auf der Kunststoffbahn in Eschweiler-Dürwiß aus.

Kreismeistertitel errangen Stefan Kwasnitza im Diskuswurf und Franz Theißen im Speerwurf .

Die jüngsten Starter ermittelten ihre **Kreismeister im Dreikampf** und hierbei wurden Sandra Kaulen und Johanna Tächl in ihren Klassen Erste, Lisa Koll wurde Zweite und Markus Tächl Dritter in ihren Altersklassen. Erfreulich auch der zweite Platz der C-Schülerinnen in der Mannschaftswertung mit Johanna Tächl, Sandra Kaulen, Lisa Koll, Dorit Huppertz und Nicole Spoljar.

Johanna Tächl, Lisa Koll, Nicole Spoljar, Sandra Kaulen und Dorit Huppertz

Auch bei den **Vierkampf-Kreismeisterschaften der B-Schüler** in Kohlscheid gibt es eine Mannschaftswertung, die unser Team mit Franz Theißen (1. Platz Einzel), Lukas Tächl (2. Platz Einzelwertung), Daniel Vorpahl, Christoph Hammelstein und Patrik Wollgarten gewann.

Patrik Wollgarten, Lukas Tächl, Daniel Vorpahl, Christoph Hammelstein und vorne Franz Theißen

Wir starteten mit 5 Aktiven bei den Nordrhein-Einzelmeisterschaften in Bonn, mit drei Aktiven bei den Nordrhein-Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Wesel.

Auf dem Weg nach Wesel wurde unser Verein zu einer Talentstaffel 8x50m für B-Schüler und jünger im Rahmen des internationalen Leichtathletiksportfestes nach Rhede eingeladen. Es war ein großes Ereignis, das allen Beteiligten Riesenspaß gemacht hat und das unseren Schülern die Möglichkeit gab, auf Tuchfühlung mit Sportlern wie z. B. Annika Becker zu gehen.

Staffel-Team Rhede

Ein großer Tag waren die **Einzel-Kreismeisterschaften der B- und C-Schüler** in Merkstein.

Bei den B-Schülerinnen erreichte Nicole Kwasnitza zweite Plätze im Kugelstoßen und Speerwerfen.

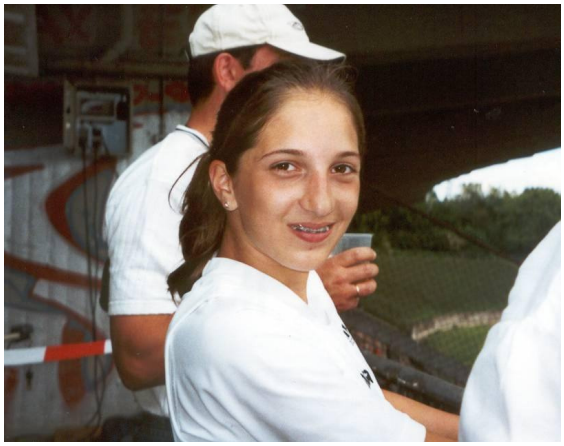
10 Titel waren bei den B-Schülern zu vergeben, neun davon gingen auf das Konto der Hanseaten. Franz Theißen siegte im Kugelstoßen, 75m Lauf, Ballwurf und Speerwurf, Lukas Tächl im Hürdenlauf, Hochsprung, Weitsprung und Diskuswerfen. Gemeinsam mit ihren Kameraden Christoph Hammelstein und Patrik Wollgarten gewannen sie auch noch die 4x75m Staffel.

Bei den C-Schülern gab es einen Hansa Sieger durch Patrik Wollgarten im Weitsprung, der über 75m zusätzlich zweiter wurde.

Die C-Schülerinnen waren stark vertreten mit Johanna Tächl, die den Speerwurf, den 800m Lauf, den Hochsprung und den Ballwurf gewann sowie mit einem zweiten Platz für Lisa Koll im Weitsprung. Sandra Kaulen gewann den 800m Lauf in ihrer Altersklasse.

Bei den C-Schülern gab es einen zweiten Platz für Philipp Koll im Hochsprung.

Bei den **4-Kampf Kreismeisterschaften der A-Schüler** in Kohlscheid holte Yvonne Hilgers den Titel in der W 14. Zusätzlich wurde sie **Kreismeisterin im Blockmehrkampf**, der in Eschweiler stattfand.



Yvonne Hilgers

Die letzten Titel der Saison holten Franz Theißen und Lukas Tächl im Blockmehrkampf.

Franz Theißen wurde aufgrund seiner hervorragenden Leistungen für die Kreismannschaft im Speerwurf berufen, außerdem erfolgte eine **Einladung zum Kadertraining des LV Nordrhein**.

Mitglied der Mannschaft des Kreises Aachen bei der männlichen Jugend war Daniel Hermanns, der fürs Kugelstoßen nominiert wurde.

Es mag sicherlich den einen oder anderen ermüden, diese lange Litanei zu lesen, jedoch waren die Aktivitäten unserer Abteilung so umfangreich (und erfolgreich), dass eine Kürzung den gestarteten Sportlern nicht gerecht geworden wäre.

Es gibt eine zusätzlich aktive Gruppe, die Wettbewerbe im Raum Simmerath-Monschau besuchte (Sportfeste in Höfen, Mützenich, Eicherscheid, Rohren).

Alle Aktiven nahmen an unserer Vereinsmeisterschaft im September teil.

In der Leichtathletik hat die Hansa Simmerath über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht und erregt manches Aufsehen.

Mit sportlichen Grüßen

Edith Tächl

(Abteilungsleiterin Leichtathletik)

Schach (Senioren)

Im diesem Jahr nahmen 9 Senioren und 4 jugendliche Schach-Spieler mehr oder weniger an den allwöchentlichen Trainings- und Spielabenden in unserem Raum im Sportheim teil.

Die Saison 2001/2002 schloss man in der Verbandsliga Aachen auf dem 6. Tabellenplatz mit 8:10 Punkten. Bester Einzelspieler war Enrico Gabbert mit 5,5 Punkten aus 9.

In der noch laufenden Saison liegt man zur Zeit auf Platz 3 mit 7:3 Punkten.

2002/2003 wurde auch wieder eine 2. Seniorenmannschaft gemeldet, die im Mittelfeld platziert ist (5:5 Punkte). Die zweite Mannschaft wird betreut durch Rudolf Scheidt, der mit 3 Jugendlichen um Punkte kämpft, damit diese Jugendlichen mehr Spielpraxis erfahren.

Die VEREINSMEISTERSCHAFT 2002 wurde mit 10 Senioren (darunter 2 Jugendliche) in 18 Spielen a` 60 Minuten ermittelt. Vereinsmeister wurde Stephan Henn mit 14,5 Punkten vor dem zweitplatzierten Enrico Gabbert mit 12 Punkten und Dritter wurde Altmeister Rudolf Herbrand mit 10,5 Punkten. Bester Jugendspieler wurde als 8. Bernd Jahnke mit 6,5 Punkten.

BLITZMEISTER wurde bei 2 gespielten Runden Enrico Gabbert mit 18,5 Punkten vor Stephan Henn (15,5 Punkte) und Thomas Scheidt (10 Punkte).

Der POKALMEISTER wurde im Endspiel zwischen Stephan Henn und dem ältesten Aktiven der Hansa Simmerath, Ernst Stollenwerk, ermittelt. Ernst Stollenwerk ist im April 2002 80 Jahre alt geworden, wozu wir ihm herzlich gratuliert haben. Wir freuen uns noch auf viele schöne Stunden mit Ernst. Nun zur Pokalmeisterschaft 2002: Ernst Stollenwerk unterlag knapp und somit wurde Stephan Henn Pokalmeister 2002.

Die allwöchentlichen Spielabende sind freitags ab 18.30 Uhr für die Jugendlichen und ab 20.00 Uhr für die Senioren und älteren Jugendlichen.

Mit sportlichen Grüßen

Stephan Henn

(Abteilungsleiter Schach)

Schach (Jugend)

Nachdem im Laufe des Jahres mehrere Jungen der Jugendschachabteilung beitraten, gehören derzeit (Stand: Dezember 2002) 20 Kinder und Jugendliche der Schachabteilung der Hansa Simmerath an.

Neben dem wöchentlichen Training wurde eine Vereinsmeisterschaft ausgespielt, an der die meisten Kinder und Jugendlichen teilnahmen.

Gespielt wurde in zwei Klassen, eine Schülerklasse (bis 13 Jahre) und eine Jugendklasse.

Den Schülerwettbewerb gewann Jakob Scheidt mit 13 Punkten; dahinter folgten Frederic Moeris mit 9 Punkten und Josua Welter mit 7 Punkten.

In der Jugendklasse setzte sich Thomas Scheidt mit 29,5 Punkten überlegen an die Spitze, gefolgt von Bernd Jahnke mit 20,5 Punkten und dessen Bruder Roland, der 17,5 Punkte erreichte.

Die Hansa nimmt mit drei Schüler- bzw. Jugendmannschaften an den Meisterschaftswettbewerben des Aachener Schachverbandes teil.

Sie spielen in der U-12-Klasse, in der U-16-Klasse und in der U-20-Klasse. Alle Mannschaften belegen zur Zeit Mittelplätze.

Thomas Scheidt, Bernd und Roland Jahnke sowie Stefan Keutgen spielen bereits in einer der beiden Seniorenmannschaften. Auch hier sind unsere Nachwuchsspieler schon erfolgreich.

Da sich neben dem Jugendleiter auch Enrico Gabbert als Mitglied der 1. Mannschaft sowie Abteilungsleiter Stephan Henn um die Förderung der Jugendlichen bemühen, besteht die berechtigte Hoffnung, dass sich die Nachwuchsspieler der Hansa weiter verbessern und vielleicht dazu beitragen, dass zukünftig auch die eine oder andere Meisterschaft errungen wird. Wichtigstes Ziel jedoch bleibt, den Schülern (der jüngste ist 8 Jahre alt) und den Jugendlichen die Freude am Schachspiel zu erhalten und ihre Spielfähigkeiten zu fördern.

Schachjugend

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr finden sich die durchschnittlich ca. 14 jährigen Spieler ein, um sich im Kampf um schwarze und weiße Könige zu messen. Meist geht es hier recht lebhaft (manchmal auch laut) zu. Der kleine Raum im Sportheim ist für so viele Spieler eben nicht ausgelegt. Dennoch macht es allen Beteiligten meistens Spaß, die Figuren übers Brett zu schieben und den jeweiligen Spielpartner zu besiegen. Wenn dann gegen 20.00 Uhr die Senioren das Sportheim betreten – meist ist Ernst Stollenwerk (80 Jahre) der Erste - bedauern viele Jugendliche, dass sie nach Hause müssen. Doch die älteren unter ihnen beteiligen sich an der Vereinsmeisterschaft der Senioren. Und hier lernt Thomas Scheidt so manchen erfahrenen Spieler das Fürchten: Thomas belegt derzeit den 3. Platz in der Vereinsmeisterschaft. Aber- wer wollte sich darüber nicht mehr freuen als der Jugendleiter?!

Peter Persé

(Jugendleiter Schach)

Blasmusik

Die Hansa Blasmusik Simmerath kann im Rückblick ein erfolgreiches Jahr abhaken.

Höhepunkte waren das Benefizkonzert für die Elbe-Flutopfer, das Herbstkonzert zum 20jährigen Vereinsjubiläum beim Blasorchester Aachen-Haaren, die Einweihung des neuen Probenraums und der Familienabend, wo das 3 ½ stündige Super-Programm ausschließlich von Akteuren der Blasmusik bestritten wurde.

Zu Gast in Aachen-Haaren

Bei einem Probenwochenende Anfang des Jahres auf der Wildenburg wurden die 41 Teilnehmer auf die anstehenden Auftritte vorbereitet.

Die Mitglieder des großen Orchester beim Probenwochenende auf der Wildenburg im April 2002

Im Jahre 2002 musste ein umfangreiches Programm bewältigt werden. Bei den großen Umzügen in Eschweiler (Rosenmontagszug) sowie in Düsseldorf-Bilk (großer Schützenumzug) war man ebenso vertreten wie bei allen dörflichen Festen und kirchlichen Feiertagen im vergangenen Jahr.

Rosenmontagszug 2002 in Eschweiler

27 Auftritte (13 örtliche und 14 auswärtige) sowie 41 Proben waren für das große Orchester unter dem Dirigenten Christoph Goffart angesagt!

Das Schülerorchester kam bei 11 Auftritten (9 örtlich und 2 auswärtige) mit dem Dirigenten Nils Jansen zum Einsatz, bei 13 Proben. 18 Jugendliche nahmen an einem Wochenendzeltlager der Hansa Blasmusik in Dedenborn teil.

Das Schülerorchester bei der Kinder Christmette

Anfang des Jahres wurde auf einer Abteilungsversammlung ein neuer Vorstand für 3 Jahre gewählt. Die Mitglieder des alten Vorstands erhielten erneut das Vertrauen. Unter dem Vorsitzenden Berthold Wilden wird die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt.

Der neu gewählte Vorstand der Hansa-Blasmusik

Abteilungsleiter:	Berthold Wilden
Stellv. Abt.-Leiter:	Hans-Günter Nießen
Schriftführer:	Harald Wollgarten
Stellv. Schriftführer:	Ralf Nießen
Kassenwart:	Jochen Wollgarten
Stellv. Kassenwart:	Kerstin Sterk
Jugendvertreter:	Sonja Kaufmann Renate Haas
Inventarwart:	August Jansen
Dirigent:	Christoph Goffart

Die Nachwuchsausbildung wurde 2002 ebenfalls zielstrebig fortgesetzt. Bei einer Präsentation wurde das Schülerorchester sowie die Blockflöten- und InstrumentalschülerInnen den interessierten Eltern musikalisch vorgestellt.

Drei Waldhornspieler bei ihrer Präsentation: Gerrit Wilden, Sebastian Kell, Mario Haas

9 neue Instrumentenschüler, davon 6 aus der Blockflötengruppe begannen ihre Ausbildung. 32 SchülerInnen sind zur Zeit in der Ausbildung. 6 beendeten ihre Ausbildung. Bei den Blockflöten begannen 6 ihre Ausbildung. Insgesamt sind es jetzt 9 Blockflötenschüler.

Die Instrumentschüler beim Zeltlager in Dedenborn

Der Nachwuchs wird betreut von 5 Ausbilderinnen und 7 Ausbildern der Hansa Blasmusik sowie einer externen Ausbilderin und 4 externen Ausbildern.

Die AusbilderInnen trafen sich vierteljährig zu einen Meinungsaustausch.

Ausbilder der Hansa:
- Nils Jansen
- Gero De Brouwer
- Andreas Haas
- Christoph Goffart
- August Jansen
- Christian Offermanns
- Ralf Nießen

Ausbilderinnen der Hansa:
- Sarah Offermanns
- Renate Haas
- Sonja Kaufmann
- Yvonne Finken
- Daniela Feilen

Externe Ausbilder:
- Adele Anders
- Willi Mertgens
- Dieter Call
- Frank Rebien
- Christo Wladow

Prüfungen

8 Mitglieder des Schülerorchesters legten beim Volksmusikerbund auch Dank der guten Ausbilder mit gutem Erfolg die D1-Prüfung ab. Die elfjährige Sandra Kaulen erreichte mit 98 Punkten das beste Ergebnis. 4 Prüflinge bestanden die E-Prüfung.

D1-Prüflinge (und deren Ausbilder)

- Stefanie Kaulard, Klarinette (Sarah Offermanns)
- Katharina Mies, Klarinette (Sarah Offermanns)
- Anika Schröder, Klarinette (privat)
- Hanna Wilden, Klarinette (Renate Haas)
- Gisa Huppertz, Saxophon (Willi Mertgens)
- Eva Wendt, Saxophon (Willi Mertgens)
- Marcel Prümmer, Posaune (August Jansen)
- Sandra Kaulen, Trompete (Andreas Haas; Gero De Brouwer)

D1-Prüflinge 2002: Sandra Kaulen, Marcel Prümmer, Anika Schröder, Katharina Mies, Hanna Wilden, Gisa Huppertz, Stefanie Kaulard, Eva Wendt

E-Prüflinge (und deren Ausbilder)

- Carolin Emondts, Querflöte (Daniela Feilen)
- Dorit Huppertz, Trompete (Andreas Haas)
- Gesa Kessel, Klarinette (Frank Rebien)
- Dennis Herrmann, Schlagzeug (Dieter Call)

E-Prüflinge 2002: Dorit Huppertz, Dennis Herrmann, Gesa Kessel, Carolin Emondts

Die 8 D1-Absolventen und die 4 D1-Absolventen vom vergangenen Jahr werden ab Januar 2003 das große Orchester verstärken.

Zu den Prüfungen 2003 sind von der Hansa Blasmusik zur D1-Prüfung 4 Prüflinge und zur E-Prüfung 2 Prüflinge gemeldet worden.

Für 10 jährige Mitgliedschaft in der Hansa Blasmusik wurden folgende Aktive mit der bronzenen Ehrennadel des Volksmusikerbundes ausgezeichnet: Johannes Dercks, Christian Dercks, Egon Jansen, Claudia Lutterbach, Regina Lutterbach, Tom Mohren, Meike Siepen, Anne Stollenwerk, Kerstin Witten.

Im letzten Jahr erfüllte sich endlich der lang ersehnte Wunsch auf einen eigenen Probenraum. Im Gebäude der alten Berufsschule stellte die Gemeinde Simmerath der Blasmusik einen Raum zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Ca. 200 Arbeitsstunden wurden von den Mitgliedern zur Renovierung geleistet.

Zuschussanträge an die Gemeinde sowie an den Kreis Aachen wurden gestellt. Anfang November 2002 wurde der Raum feierlich eingeweiht. Genutzt wird der Raum für die Proben der beiden Orchester, für die Instrumentenausbildung, für Prüfungslehrgänge, Ausbildungsbesprechungen, Vorstandsitzungen sowie kleine gesellige Veranstaltungen.

Proben des Schülerorchesters unter dem Dirigenten Nils Jansen im neuen Probenraum

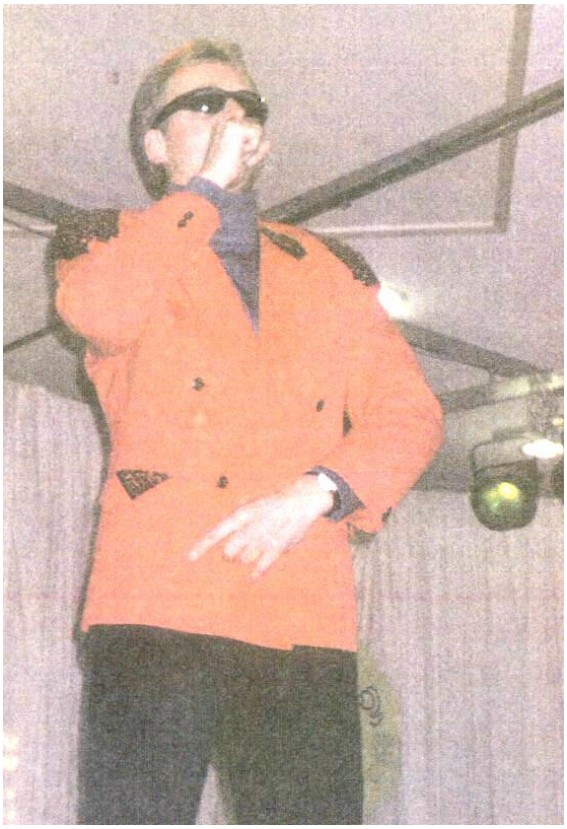
Ein Dank an die Gemeinde Simmerath, an den Kreis Aachen sowie an alle Förderer und Gönner für die Unterstützung der Hansa Blasmusik. Im Jahr 2003 wird das nächste Herbstkonzert am 22. November für das große Orchester und das Schülerorchester mit seiner Vorbereitung Vorrang haben. Interessierte MusikerInnen, welche schon ein Blasinstrument spielen und gerne in einer Gemeinschaft musizieren möchten sind bei der Hansa Blasmusik herzlich willkommen.

Berthold Wilden

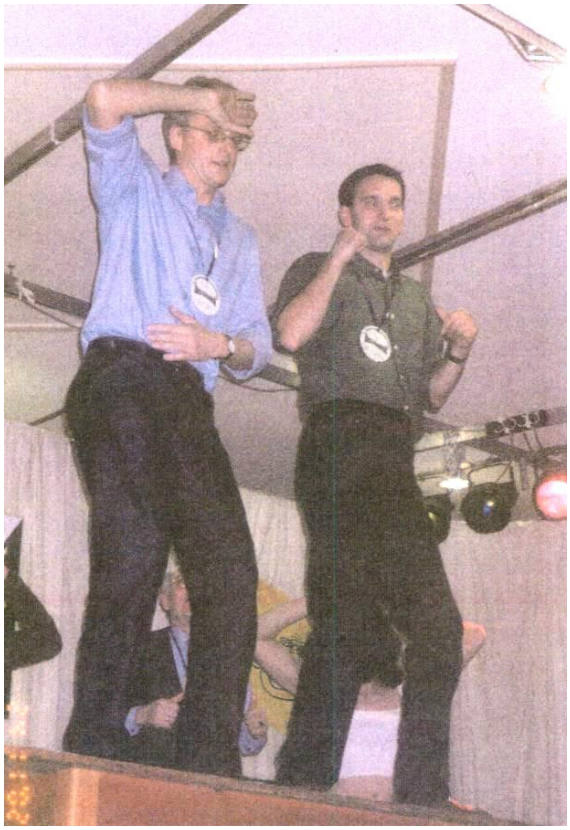
(Abteilungsleiter Blasmusik)

Kameradschaftsabend im November 2002

Unser Schülerorchester in vertauschten Rollen



Unser Stargast „Heino“



Vorsitzender und Dirigent im Ketchup-Fieber

Tischtennis

Das Spielgeschehen in der noch laufenden Meisterschaftsrunde gestaltete sich wie folgt: Stand 11 .03. 2003

Die 1. Mannschaft der Hansa TT-Abteilung liegt kurz vor Ende der Saison 2002/2003

auf dem dritten Tabellenplatz der 2. Kreisklasse Aachen.

2. Kreisklasse Herren, Gruppe A

1.	SV Sportfreunde Hörn 2	17	482:282	145:60	30:4
2.	Burtscheider TV 3	17	424:343	126:79	26:8
3.	Hansa Simmerath 1	16	463:301	131:71	25:7
4.	DJK Forster Linde 1	16	426:333	119:85	20:12
5.	FC Imgenbroich 1	17	428:386	116:100	19:15
6.	Polizei SV Aachen 3	16	426:423	111:110	16:16
7.	DJK Raspo Brand 4	16	394:425	99:111	14:18
8.	DJK Fortuna Aachen 2	17	322:428	74:126	10:24
9.	ASV Schwarz-Rot Aachen 1	16	340:434	79:124	9:23
10.	Post SV Telekom Aachen 1	16	366:476	88:135	9:23
11.	TuRa Monschau 1	16	240:480	55:142	2:30

Die 2. Mannschaft belegt zur Zeit in der 3. Kreisklasse den 5. Platz.

3. Kreisklasse Herren, Gruppe A

1.	DJK Frankenberg 2	16	402:106	128:16	32:0
2.	DJK Arminia Eilendorf 2	15	388:239	114:49	26:4
3.	DJK Westwacht Weiden 3	16	373:272	103:66	20:12
4.	Polizei SV Aachen 4	16	335:301	93:78	20:12
5.	Hansa Simmerath 2	16	338:312	91:84	18:14
6.	DJK Laurensberg 2	16	337:303	90:80	18:14
7.	SuS Borussia Brand 5	16	242:373	58:108	9:23
8.	TSV Kesternich 2	15	244:348	56:98	8:22
9.	SV Breinig 6	16	273:370	69:109	7:25
10.	DJK Raspo Brand 7	16	97:405	14:128	0:32

Bei den, nach Ablauf der Saison im Mai 2002 durchgeführten Vereinsmeisterschaften konnte sich Elmar Braun klar vor Peter Stollenwerk, Uli Freund und Heinz Halmes als Vereinsmeister durchsetzen.

Der krönende Abschluss der Saison war dann der schon fast traditionelle Ausflug der Hansa TT-Abteilung in die Pfalz. Bei sehr gutem Wetter erlebten die Tischtennisfreunde hier vom 14. – 16.06.2002 ein paar schöne, von Wanderungen unterbrochene Weinstunden.

Die Tischtennisabteilung in der Pfalz

Jürgen Senderek

(Abteilungsleiter Tischtennis)

Sieger und Platzierte der Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der Hansa Simmerath lieferten sich einen spannenden Wettbewerb. Foto: P. Stollenwerk

Mit reichlich Wein belohnt

Elmar Braun Tischtennis-Vereinsmeister der Hansa Simmerath

Simmerath. Nachdem die Meisterschaftsrunde 2001/2002 gespielt war, trafen sich die Tischtennisspieler der Hansa Simmerath noch einmal fast vollzählig in der Josef-Jansen-Sportstätte, um die Vereinsmeisterschaft im Einzel auszuspielen.

Im Verlauf des fast vierstündigen Wettbewerbs wurde deutlich, dass der vereinsinterne Prestigewettbewerb an Einsatzwillen und Emotionen einem Meisterschaftsspiel in nichts nachsteht.

12 Spieler traten in zwei Gruppen gegeneinander an, ehe dann die beiden Ersten einer jeden Gruppe die Halbfinals ausspielten. Hierfür hatten sich Uli Freund und Peter Stollenwerk (ohne Niederlage) sowie Elmar Braun, und Heinz Halmes (je eine Niederlage) qualifiziert. Für das Finale qualifizierten sich dann Peter Stollenwerk und Elmar Braun.

Konstante Leistung der Saison bestätigt

Überlegener Vereinsmeister 2002 der Hansa Simmerath wurde Elmar Braun, der im Endspiel mit 3:0 Sätzen klar die Oberhand behielt. Elmar Braun löste damit den Vereinsmeister der beiden Vorjahre Uli Freund ab. Außerdem bestätigt er mit diesem Titel seine konstante Saisonleistung in der Meisterschaft mit 24:0 Siegen im unteren Paarkreuz.

Den dritten Platz belegte Uli Freund vor Heinz Halmes. Die Plätze fünf bis 12 teilten sich Conny Feilen, Wilfried Heiderich, Fred Kall, Toni Keus, Horst Lauscher, Dieter Lentzen, Michael Müller und Jürgen Senderek.

Abteilungsleiter Jürgen Senderek konnte bei der Siegerehrung auf schöne Weinpräsente zurückgreifen, die Vereinskamerad Uli Freund gestiftet hatte, wobei der neue Vereinsmeister mit einer Magnum-Flasche die angenehme Last des Siegers zu tragen hatte. (P. St.)

Turnen

Bericht der Turnabteilung für den Berichtszeitraum vom 12.04.2002 – 04.04.2003
abgegeben anlässlich der Mitgliederversammlung am 04.04.2003

Das Turnjahr 2002 war für die Hansa Turnabteilung außer dem wöchentlichen Betrieb in den Übungsstunden der verschiedenen Altersgruppierungen auch wieder mit mehreren Wettkämpfen belegt.

Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich das 31. Deutsche Turnfest vom 18. – 25. Mai 2002 in Leipzig. Bei ca. 80.000 aktiven Teilnehmern ist das DTF mit Abstand das größte Sportfest der Welt. Aus der turnerischen Angebotspalette standen ca. 250 Wettkampfangebote für die Teilnehmer in den verschiedensten Altersklassen zur Auswahl.

Die Aktiven vor der Glashalle der Neuen Messe Leipzig beim Deutschen Turnfest 2002

Außer den Wettkämpfen wurde ein riesiges Rahmenprogramm mit gesundheitssportlichen Fitnessangeboten, Schauveranstaltungen, der große Festzug durch die Innenstadt von Leipzig (ca. 100.000 Teilnehmer und Zuschauer) und viele weitere Freizeitaktivitäten angeboten.

Die Wettkämpfe sowie weitere Aktivitäten wie Theaterangebote, Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung und vieles mehr sorgten für die Tage in Leipzig mit unvergesslichen Eindrücken im Umfeld des DTF täglich für ein volles Programm.

Das DTF Leipzig wird den Hansa-Teilnehmern, wie die früheren Turnfeste auch, noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die Aktivengruppe der Hansa – Turnfestteilnehmer war in Leipzig recht klein. Es nahmen teil: Karin und Manfred Abel, Horst Nießen, Melanie Graff, Lore und Wolfgang Lützenberger.

Wie im vergangenen Jahr waren die Turner und Turnerinnen der Turnabteilung in den wöchentlichen Übungsstunden wieder mit viel Freude und Engagement bei der Sache.

Die Turnabteilung bietet für alle Altersstufen, von MUKI – Turnen und Spiel über das Vorschulalter, die Schülerinnen und Schüler, Jugend, sowie für ältere Ti und Tu ein vielfältiges turnerisches Angebot.

Ein fester Bestandteil der Abteilung ist nun schon seit fast 40 Jahren das gymnastische Angebot für die Frauen und seit einigen Jahren im gemischten Bereich für Männer und Frauen (hier könnte die Beteiligung der Männer noch besser sein).

Unsere guten Übungsleiter bieten in allen Bereichen der Aktivitäten eine fachkundige Betreuung und Übungsanleitung.

Der Leistungsstand – besonders im Schülerinnenbereich – hat sich im Berichtsjahr weiter konsolidiert und ist mit erfreulicher, positiver Leistungsentwicklung einher gegangen. Im turnerischen Schülerbereich bei den Jungen wäre eine stärkere Beteiligung wünschenswert. Das gleiche gilt für den Jugendbereich – die 14 – 18 jährigen.

Für den Berichterstatter wäre es eine große Freude, wenn sich auf der vorhandenen Grundbasis im Schülerbereich wieder eine erfolgreiche Wettkampfbeteiligung mit guten und hervorragenden Könnern wie in den 70er – 90er Jahren bei den Ti und Tu gewesen entwickelte.

Wie aus den Siegerlisten des Berichtjahres zu ersehen ist, beteiligten sich die Aktiven

der Turnabteilung an Wettkämpfen des Turngaues Aachen und zwar im einzelnen:

Ligaturnen der Schülerinnen 2002/2003

E-Liga mit 2 Mannschaften
D-Liga mit 2 Mannschaften
C-Liga mit 1 Mannschaft

nach 2 Wettkampftagen (Endkämpfe stehen noch aus) liegen die Mannschaften noch gut im Rennen.

Ligaturnen Jungen 2002

Die F- Mannschaft belegte einen 4. Platz

Beim Gauturnen am 04. Mai 2002 in Alsdorf belegten unsere Ti und Tu sehr gute Platzierungen.

Allgemeines Gauhallenturnen am 09.02.2003

Unsere Ti und Tu gewannen den Mannschaftskampf und belegten mit der 2. Mannschaft den 3. Platz sowie gute Einzelplatzierungen.

Die am 05. Mai 2002 durchgeführten Vereinsmeisterschaften waren ein schönes sportliches Ereignis mit fast 50 Teilnehmerinnen in den Gerätewettkämpfen der verschiedenen Altersklassen; sowie 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das Kinderturnspielabzeichen gewannen und erfreulichen 40 Teilnehmern beim Fitnesstest für Aktive und Zuschauer.

Die Vereinsmeister 2002

Beim Gaukinderturnfest des TG Aachen am 07.07.2002 in Würselen war die Hansa mit einigen Schülerinnen und Schüler vertreten.

Einen schönen Jahresabschluss bildete die gemeinsame Fahrt der Hanseaten (rd. 50 Teilnehmer) zur TURNGALA des Deutschen Turnerbundes am 14.12.2002 in Duisburg. Außer Spitzenturnerinnen und Turnern des DTB und der Weltklasse (Weltmeister und Olympiasieger) wurde durch das hochklassige Rahmenprogramm mit Gymnastik, Trampolinturnen und hochkarätigen Vorführungen von Sportgruppen aus vielen Ländern ein tolles Show – Programm dargeboten. Alle waren begeistert.

Außer den sportlichen Aktivitäten in der Turnabteilung kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Allen Aktiven möchte ich an dieser Stelle Dank sagen für den Einsatz im eigenen Interesse und zur Förderung des Vereinslebens.

Wenn auch im Berichtsjahr nicht alles optimal gelaufen ist, so können wir im großen und ganzen zufrieden sein und mit viel Freude beim gemeinsamen Tun in das **40ste Jahr** des Abteilungsbestehens wechseln.

Ein herzliches Dankeschön allen Übungsleitern und Helfern für den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz für unsere Jugendlichen und älteren Turnfreunde.

Den Dank verbinde ich mit dem Wunsch auf weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein Dankeschön der Gemeinde Simmerath für die Bereitstellung der Sportstätten, sowie allen Freunden und Gönnern der Turnabteilung.

Das Team der Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Turnabteilung bei der traditionellen Winterwanderung mit anschließender „Jahresbeginnfeier“

Allen noch Außenstehenden rufe ich nochmals zu:

„Kommt und macht mit“

„Sport macht Spaß im Verein wie z.B. in der Hansa Gemeinschaft“

„Aktiv sein und aktiv älter werden“

getreu dem Wahlspruch der Turner **„4 F“ – Frisch, fromm, fröhlich und Frei –**

Für 2003 allen viel Erfolg und ein herzliches „Gut heil!“

Simmerath, im März 2003

Wolfgang Lützenberger

(Abteilungsleiter Turnen)

JAHRESSIEGERLISTE Hansa - Turnabteilung für Turnjahr 2002/2003 vom 12.04.2002 – 04.04.2003

Schüler- und Jugendliga des TG Aachen – MÄDCHEN Endstand Liga 2001/2002 (14.04.2002)

E-Liga - mit 17 teilnehmenden Mannschaften

Platzierung;:	1. Mannschaft Platz 7 mit 151,45 Pkt.	
Turnerinnen:	Kniebeler, Lisa	Schedler Britta
	Jansen Lea	Rombach Jaqueline
	Abel Rebecca	Blum Nicole
Platzierung:	2. Mannschaft Platz 16 mit 101,60 Pkt.	
Turnerinnen:	Heinen, Julia	Stollenwerk, Sabrina
	Anders, Celina	Radermacher, Vanessa
	Wendt Martha	Gerards, Vanessa
	Haas Isabell	

C-Liga - mit 14 teilnehmenden Mannschaften

Platzierung:	Platz 13 mit 173,55 Pkt.	
Turnerinnen:	Jansen Julia	Graff Bianca
	Koll Lisa	Jansen, Laura
	Keischgens Melanie	Stoffel Sabrina
	Schmitz Miriam	Heckmann, Sarah

Gauturnen am 04. Mai 2002 in Alsdorf

Einzelwettkampf - 4-Kampf TI 17 - 18 Jahre
1. Pirard, Axelle 31,60 Pkt.

Einzelwettkampf - 4-Kampf TI 19 - 29 Jahre
3. Servais, Benediet 21,75 Pkt.

Einzelwettkampf - 4-Kampf TI 35 - 39 Jahre
1. Abel, Karin 23,65 Pkt.

Einzelwettkampf - 4-Kampf TU 35 - 39 Jahre
1. Manfred Abel 28,40 Pkt.

Einzelwettkampf - 4-Kampf TU 55 - 59 Jahre
1. Jean Marie Furnelle 19,50 Pkt.

Einzelwettkampf - 4-Kampf TI 15 - 16 Jahre
1. Gulliquet, Christelle 30,35 Pkt.
4. Graff, Melanie 18,45 Pkt.

Allgemeines Gauhallenturnen des TG Aachen am 09.02.2003 in Eschweiler

Mannschaftswettkampf - Wahl 4-Kampf Geräteturnen

(5 teilnehmende Mannschaften)

1. Platz Hansa Simmerath 1. Mannschaft	**157,74Pkt.**
2. Platz TFG Köln-Nippes	145,12 Pkt.
3. Platz Hansa Simmerath 2. Mannschaft	**132,45 Pkt.**
4. Platz TV Verlautenheide	120,28 Pkt.
5. Platz Alsdorfer TV	56,88 Pkt.

1. Mannschaft:	Ulrike Brandenburg
	Manfred Abel
	Hubert Palm
	Anika Brandenburg
	Axelle Pirard
	Hanna Goffart
2. Mannschaft:	Christelle Gulliquet
	Karin Abel
	Melanie Graff
	Marion Völl
	Jeaninna Brauer
	Jean Marie Furnelle

(In den Mannschaften turnten unsere Turnfreunde aus Verviers (Belgien) als Gastturner mit und die Turnerinnen des TV Kalterherberg.

Einzelwettkampf - 4-Kampf Tu - 35 - 39 Jahre

1. Manfred Abel	27,05 Pkt.
2. Hubert Palm	24,30 Pkt.

Einzelwettkampf - 4-Kampf TU - 50 - 59 Jahre

2. Jean Marie Furnelle	19,10 Pkt.

Einzelwettkampf - 4 Kampf Ti 15 - 16 Jahre

1. Hanna Goffart	26,20 Pkt.
3. Melanie Graff	17,60 Pkt.

Einzelwettkampf - 4 Kampf Ti 17 - 18 Jahre

2. Jeaninna Brauer	22,95 Pkt.
4. Maike Leyens	14,20 Pkt.

Einzelwettkampf - 4-Kampf Ti 19 - 29 Jahre

1. Axelle Pirard	31,05 Pkt.
2. Anika Brandenburg	29,55 Pkt.
3. Christelle Gulliquet	29,25 Pkt.
4. Marion Völl	27,70 Pkt.

Einzelwettkampf - 4 Kampf Ti 35 - 39 Jahre

1. Karin Abel	21,25 Pkt.

Einzelwettkampf – 4. Kampf Ti 50 – 54 Jahre

1. Ulrike Brandenburg	21,45 Pkt.

Schüler- und Jugendliga 2002/2003 des TG Aachen - Mädchen

D-Liga Stand nach 2 Wettkämpfen (Endkampf am 18.05.2003)

Teilnehmer: 18 Mannschaften

Platzierung: 1. Mannschaft 10. Platz mit 115,95 Pkt.

Turnerinnen:

Rebecca Abel	Britta Schedler
Lea Jansen	Isabell Haas
Lisa Kniebeler	Jaqueline Rombach

Platzierung: 2. Mannschaft 18. Platz mit 91,20 Pkt.

Turnerinnen:

Martha Wendt	Celine Anders
Birgit Lentzen	Nicole Blum
Celine Schwan	

C-Liga Stand nach 2 Wettkämpfen (Endkampf am 18.05.2003)

Die Mannschaft turnt erstmals in der C-Liga, Saison 2000/2001 noch D-Liga)

Teilnehmer: 11 Mannschaften

Platzierung: 8. Platz Hansa Simmerath mit 139,65 Pkt

Turnerinnen:

Lisa Koll	Bianca Graff
Julia Jansen	Laura Jansen
Melanie Keischgens	

E-Liga Stand nach 2 Wettkämpfen (Endkampf am 01.06.2003)

Teilnehmer: 17. Mannschaften

Platzierung:

1. Mannschaft Hansa Simmerath	13. Platz mit 101,90 Pkt.
2. Mannschaft WKG Simmerath/Kalterherberg	16. Platz mit 68,80 Pkt.

Turnerinnen: 1.Mannschaft

Solvei Lorenzen	Lisa Kaulard
Janine Nießen	Hanna Kaulard
Kathrin Leister	Swenja Schwan

Turnerinnen: 2. Mannschaft

Vanessa Radermacher	Julia Heinen
Mira Weishaupt	Kathrin Pontzen (TV Kalterherberg)
Vera Alt (TV Kalterherberg)	Janet Strehl (TV Kalterherberg)

Deutsches Turnfest vom 18.05.2002 – 25.05.2002

Wettkampf Nr.11352 – Wahl 4-Kampf – Männer 35 – 39 Jahre

14. Manfred Abel	26,95 Pkt.	(91 Teilnehmer)
44. Horst Nießen	22,85 Pkt.	

Wettkampf Nr.11753 – Wahl 4-Kampf – Männer 75 Jahre und älter

2. Wolfgang Lützenberger	14,56 Pkt.	(94 Teilnehmer)

Wettkampf Nr.12351 – Wahl 4-Kampf Frauen 35 – 39 Jahre

74. Karin Abel	20,40 Pkt.	(227 Teilnehmer)

Wettkampf Nr.12351 – Wahl 4-Kampf Frauen 35 – 39 Jahre

536. Melanie Graff	18,15 Pkt.	(964 Teilnehmer)

Vereinsmeisterschaften der Turnabteilungen am 05. Mai 2002 in der Turnhalle der GHS Simmerath

WK – Nr. 1 – Turner – (mit Multiplikationsfaktor) A5 – A9

1. Manfred Abel	33,863 Pkt.
2. Hubert Palm	32,721 Pkt.
3. Erik Brandenburg	25,000 Pkt.

WK – Nr. 2 – Schüler D –1990/1991 – A3 – A7

1. Frank Drehsen	9,25 Pkt.

WK – Nr. 3 – Schüler E – 1992/1993 – A3 – A7

1. Bastian Jansen	13,10 Pkt.
2. Nils Wunderlich	9,45 Pkt.
3. Thomas Hein	7,40 Pkt.

WK – Nr. 4 – Schüler F – 1994/1995 – A1 – A3

1. Daniel Abel	7,95 Pkt.
2.Ricardo Nießen	7,95 Pkt.
3. Nico Tischer	7,85 Pkt.
4. Timo Jansen	7,80 Pkt.

WK – Nr. 5 – Turnerinnen – (mit Multiplikationsfaktor) A5 – A9 + A14-A16

1. Annika Brandenburg	31,250 Pkt,
2. Ulrike Brandenburg	30,525 Pkt.
3. Marion Völl	29,500 Pkt.
4. Karin Abel	27,563 Pkt.
5. Maria Koll	25,236 Pkt.
6. Simone Schedler	25,136 Pkt.

WK – Nr. 6 – Jugend B – 1986/1987 A4 – A8

1. Melanie Graff	18,70 Pkt.

Vereinsmeisterschaften der Turnabteilungen am 05. Mai 2002 in der Turnhalle der GHS Simmerath

WK – Nr. 7 – Schülerinnen – D – 1990/1991 A3 – A7

1. Lisa Koll	18,60 Pkt.
2. Julia Jansen	16,80 Pkt.
3. Bianca Graff	16,00 Pkt.
4. Laura Jansen	15,30 Pkt.
5. Hanna Wilden	14,70 Pkt.
6. Laura Wendt	12,40 Pkt.
7. Sonja Gabbert	11,30 Pkt.
8. Jessica Toepper	9,30 Pkt.

WK – Nr. 8 – Schülerinnen - E – 1992/1993 A2 – A5

1. Rebecca Abel	17,40 Pkt.
2. Britta Schedler	15,60 Pkt.
3. Lea Jansen	14,10 Pkt.
4. Jacqueline Rombach	13,36 Pkt.
5. Isabel Haas	12,80 Pkt.
6. Celina Anders	12,70 Pkt.
7. Lisa Kniebeler	12,50 Pkt.
8. Martha Wendt	12,40 Pkt.
9. Nicole Blum	12,30 Pkt.
10. Celine Schwan	11,80 Pkt.
11. Jana Klinkenberg	11,40 Pkt.

WK – Nr. 9 – Schülerinnen – F – 1994/1995 A1 – A3

1. Solvey Lorenzen	9,40 Pkt.
2. Kathrin Leister	9,10 Pkt.
3. Julia Heinen	6,40 Pkt.
4. Janine Nießen	5,90 Pkt.
5. Lisa Marie Jansen	5,50 Pkt.
6. Sabrina Stollenwerk	5,30 Pkt.
7. Meike Call	4,80 Pkt.
8. Lisa Küppers	4,40 Pkt.
9. Judith Call	4,35 Pkt.
10. Gina Gerards	4,00 Pkt.

Kinderturnspielabzeichen
insgesamt 25 TN u. TNI

Fitnesstest für alle ob jung oder alt
Turnerinnen, Turner; Eltern und Zuschauer;
sowie Schüler und Schülerinnen
insgesamt 40 Teilnehmer

Gau-Kinderturnfest am 07.07.2002 in Würselen

- Ausrichter TG Bardenberg 1892 e.V. -

Platzierung der Ti und Tu der Hansa – Gemeinschaft

WK 1a – Geräte Pflicht 4-Kampf Jahrgang 1993 – 1995
71. Julia Heinen 5,45 Pkt. (81 TN)

WK 2 – Geräte Pflicht 4-Kampf Jahrgang 1991/1992
8. Birgit Lentzen 12,10 Pkt. (38 TN)

WK 3 – Geräte Pflicht 4-Kampf Jahrgang 1989/1990
3. Bianca Graff 16,90 Pkt. (29 TN)
23. Maike Schmitz 10,20 Pkt.

WK 4 – Geräte Pflicht 4-Kampf Jahrgang 1987/1988
4. Melanie Graff 16,30 Pkt.

WK 6a – Pflicht 4-Kampf Jungen; Jahrgang 1993/1995
8. Daniel Abel 4,2 Pkt. (13 TN)
10. Nico Tischer 3,95 Pkt.

WK 7 –Pflicht 4-Kampf Jungen; Jahrgang 1991/1992
3. Frank Drehsen 7,8 Pkt (3 TN)

Schüler- und Jugendliga – TG Aachen – Jungen

E-Liga Schüler 1994/1995

Teilnehmer: 5 Mannschaften

4. Platz Hansa Simmerath 48.45 Pkt.

Turner: Daniel Abel
Nico Tischer
Timo Jansen
Ricardo Niessen
Nils Krauthausen

Den erfolgreichen Mannschaften und den einzelnen Ti und Tu an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.

Simmerath, März 2003

Wolfgang Lützenberger
(Abteilungsleiter Turnen)

Übungsstunden der Turnabteilung

Gruppe	Zeit	Übungsleiter
Turnen für Mutter-Vater-Kind	Mittwoch, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Dreifachsporthalle der Berufsbildenden Schulen	Ulrike Brandenburg und Helfer (Mütter und Väter)
Geräteturnen Mädchen	Mittwoch, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Dreifachsporthalle der Berufsbildenden Schulen	Ulrike Brandenburg Karin Abel Susanna Schedler Stefanie Rombach Renate Lorenzen Beate Hüpgen
Geräteturnen Mädchen	Mittwoch, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Dreifachsporthalle der Berufsbildenden Schulen	Maria Koll Karin Abel Wolfgang Lützenberger
Jungen u. Mädchen spielerisches Turnen (Vorschulalter)	Donnerstag, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Dreifachsporthalle der Berufsbildenden Schulen	Manfred Abel Horst Nießen Ute Kristahn Renate Lorenzen
Geräteturnen Jungen (Schulalter)	Donnerstag, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Dreifachsporthalle der Berufsbildenden Schulen	Manfred Abel Horst Nießen
Geräteturnen Frauen und Männer Jugendturnerinnen	Dienstag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr Sporthalle Josef Jansen Sportstätte	Wolfgang Lützenberger Maria Koll
Gymnastik – Frauen	Mittwoch, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Dreifachsporthalle der Berufsbildenden Schulen	Lore Lützenberger
Gymnastik Gemischte Gruppe Männer und Frauen	Donnerstag, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr Sporthalle Josef Jansen Sportstätte	Wolfgang Lützenberger

Schwimmen

Im Berichtszeitraum 2002 besuchten wir 12 Schwimmwettkämpfe im Bezirk Aachen.

Das Wettkampfjahr begann mit dem Schwimmer-Fünfkampf in Übach-Palenberg. Um in die Wertung des 100 oder 200 m Pokals zu kommen, muss der Aktive alle 4 Disziplinen (Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling) und 200 m Lagen schwimmen. Keiner unserer Aktiven startete aber für diese 5-Kampf–Wertung, sondern absolvierten jeder mehrere Einzeldisziplinen.

Einige gute Einzelplatzierungen:

100 m Brust	**100 m Rücken**	**100 m Schmetterling**	**200 m Lagen**
Marcel Prümmer 89 3. Platz in 1:34,57	Lukas Breuer 87 2.Pl. in 1:17,35	Lukas Breuer 87 1. Platz in 1:24,80	Lukas Breuer 87 2. Platz in 2:44,80
Jan Heimberger 2. Platz	Anne Brodauf 86 5.Pl. in 1:22,60	Mareike Heimberger Jg 87 4.Platz in 1:29,87	Mareike Heimberger Jg. 87 6. Platz in 3:15,00
Johanna Breuer 85 4. Platz in 1:30,56		Anne Brodauf 86 4.Pl. in 1:24,46	Anne Brodauf 86 5.Platz in 3:02,49
		Johanna Breuer 85 4.Pl. in 1:24,37	Johanna Breuer 85 4.Pl. in 3:04,31

Alle anderen teilnehmenden Aktiven konnten sich guten Mittelfeld behaupten.

Es folgte am 10./11.Febr. in Weisweiler der Mehrkampfpokal. 9 Aktive der Hansa schafften 12 mal Platz 1, 9 mal Platz 2 und 5 mal Platz 3 in den verschiedenen Disziplinen. Außerdem wurden es noch 9 mal Platz 4 bis 6.

Zur DMS (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft) in der Bezirksklasse startete eine Herren-Mannschaft mit Andreas Boltersdorf, Christian Breuer, Lukas Breuer, Thomas Genter, Jan Heimberger, Sebastian Kaczmarek, Daniel Kaulen, Thomas Koll, Michael Kuck, Alexander Paeper, Michael Rambadt, Holger Stollenwerk. Diese Aktiven müssen 12 Disziplinen in drei Abschnitten je 1 mal schwimmen. Jeder Schwimmer darf nur 5 mal starten und nicht zweimal die gleiche Disziplin. Wir erreichten unter 7 teilnehmenden Vereinen den 4. Platz in der Bezirksklasse.

Am 24./ 25.März folgte dann das Osterschwimmen des SC Delphin Eschweiler. Wir starteten mit 16 Aktiven insgesamt 42 mal. Die Jüngsten, Jg. 92-94 durften noch über 50 m starten. Ab Jg. 91 und älter waren es 100 m Strecken.

Sandra Kaulen erreichte über 50 m Brust und über 50 m Rücken je den 1. Platz .

Lukas Breuer schaffte 2 mal Platz 1, und zwar über Rücken und Brust.

Jan Heimberger über 100 m Brust und 100 m Schmetterling den 1. Platz und 100 m Freistil den 2. Platz. Anne Brodauf über Freistil und 100 m Rücken je den 2. Platz. Daniel Kaulen erreichte über 100 m Rücken ebenfalls den 1. Platz.

Außerdem belegten wir mehrere medaillenlose 4. Plätze.

In den letzten beiden Jahren waren die Bezirks- und Jahrgangsmeisterschaften schon Ende April auf der 50 m Bahn in der Halle in Kerkrade.

Die älteren Jahrgänge starteten dort für die Jahrgangswertung und die offene Klasse. Die jüngeren (ab Jg. 87) waren erst Anfang Juli an der Reihe.

Es nahmen 5 Aktive teil.

Über 100 m Brust erreichte Johanna Breuer (85) Platz 3 und Sebastian Kaczmarek (84) den 5. Platz. Bei 200 m Brust gab es für Johanna Breuer und Holger Stollenwerk (84) je den 4. Platz.

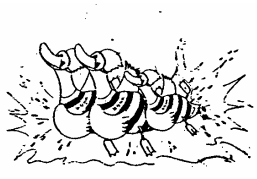
Über 100 m Schmetterling schaffte Anne Brodauf (86) den dritten und Johanna Breuer (85) den 5. Platz. Bei 200 m Schmetterling erreichte Johanna Breuer den 6. Pl., Anne Brodauf (86) den 4. Platz und Mareike Heimberger (87) den 5. Platz. Über 200 m Lagen bekam Johanna Breuer eine Urkunde für Platz 5.

Beim Maischwimmen am Marktsamstag und Sonntag starteten 6 Aktive nur am Samstag, da sie Sonntags alle verhindert waren. Sie belegten einige gute Plätze.

Noch kurz vor der langen Sommerpause starteten wir am 6. und 7. Juli bei den Jahrgangsmeisterschaften im Jülicher Freibad. Natürlich ist dann wie fast immer k e i n Freibadwetter. Aber nichts desto Trotzdem waren wir mit 5 der jüngeren Aktiven vertreten. Johanna Tächl und Gereon Buschmann absolvierten „ihre“ erste Jahrgangsmeisterschaft im Bezirk Aachen und das auch noch auf der langen, unbekannten 50 m Bahn. An drei Abschnitten wurden ca. 1000 Starts absolviert.

Ergebnisse				
		Jahrgang	**Platz**	**Zeit**
100 m Brust	Marcel Prümmer	1989	4.	1:28,85
	Lukas Breuer	1987	5.	1:25,84
200 m Brust	Marcel Prümmer	1989	3.	3:27,95
	Lukas Breuer	1987	4.	3:09,13
200 m Rücken	Daniel Kaulen	1989	5.	3:17,96
	Lukas Breuer	1987	6.	2:49,17
200 m Lagen	Lukas Breuer	1987	6.	2:51,31
100 m Freistil	Lukas Breuer	1987	6.	1:05,29

Am Abend des 6. Juli wurde der „Sparkassen-Cup“ in die Bezirksmeisterschaft eingeschoben. Es handelt sich dabei um einen Mannschaftswettbewerb, bei dem 5 männliche und 5 weibliche Teilnehmer starten. Jeder Aktive muss zweimal starten. Die Jahrgänge 1982 und älter bis 91 müssen vertreten sein, wobei mindestens 2 weibl. Aktive aus den Jahrg.86 und älter sein müssen. Die Mannschaft schwimmt die Staffeln über 4 x 50 m Rücken, Brust, Schmetterling, Freistil, Lagen. Es gibt Preisgelder der Sparkasse von 1000 € bis 50 € zu gewinnen. Von 15 gemeldeten Mannschaften wurden wir zwar nur 14. Sieger, hatten aber trotzdem viel Spaß bei der Teilnahme und die 50 € wurden bei der nächsten Gelegenheit „vergrillt“.



Nach der langen Sommerpause und dem für uns wettkampflosen Oktober starteten wir erst wieder beim internationalen Clubkampf des Brander SV.

9 Aktive starteten insgesamt 33 mal. Sie belegten 2 mal Platz 1, 2 mal Platz 2, 3 mal Platz 3, 5 mal Platz 4, 4 mal Platz 5 und 6 mal Platz 6.

Zum Nikolausschwimmen Anfang Dezember sind dann die jüngsten Schwimmer der Bezirksvereine zu Gange. Es ist oft für sie der allererste Wettkampf in ihrem „Schwimmerleben“. Die Fünf- und Sechsjährigen schwimmen 25 m (1 Bahn) und die Sieben- und Achtjährigen schon 50 m. Die Kleinsten durften beginnen und somit erreichte Celina Schalloer bei 25 m Brust im Jg. 97 den 6. Platz. Maria Leister und Michelle Bouge erreichten im Jg. 96 den 5. und 6. Platz.

Bei den etwas Größeren wurde Christoph Barth, Jg. 95, über 50 m Freistil 7., Hanna Kaulard, Jg. 95, 6. und Juliane Colditz, Jg. 94, 7. Siegerin. Über 50 m Rücken schaffte Annalena Döpp, Jg. 95, den 3. Platz und Christoph Barth den 5. Platz.

Aber wichtiger als die Platzierung ist die Wettkampfteilnahme und die Nikolaus-Überraschung.

Den Abschluss des Jahres bildeten die Kurzbahn-Meisterschaften am 7. und 8. Dezember in der Aachener Osthalle

Sechs unserer aktiven Schwimmer nahmen teil. Vertreten waren 14 Vereine des Bezirks mit 246 Aktiven und 1175 Meldungen.

Marcel Prümmer	*Daniel Kaulen*	*Jan Heimberger*	*Holger Stollenwerk*	*Anne Brodauf*	*Sebastian Kaczmarek*
1oo m Br, 6.Platz	1oo m Rü, 8. Platz	200 m Brust 2. Platz	100 m Br, 5. Platz	100 m Rü, 9. Platz	**100 m Br, 4. Platz**
200 m Br, 4. Platz	**200 m Rü, 7. Platz**	**1oo m Brust 1. Platz**			**200 m Brust 5. Platz**

Auf beachtliche Erfolge bei den zurückliegenden Wettkämpfen können die jungen Schwimmer der Hansa Simmerath zurückblicken.

Wettkampfmäßig waren dies die Aktivitäten der Schwimmabteilung. Die Aktiven ab Jg. 89 und älter sind im Wettkampfbereich recht emsig. Bei den Jüngeren ab Jg. 90 lässt die „Wettkampfbereitschaft“ sehr zu wünschen übrig und auch die Trainingsfleißigkeit könnte vor allem beim Besuchen der Mittwochsstunde sehr verbessert werden. Einmal Training pro Woche reicht nicht !!!

Kurz vor den Ferien wurde auf dem Sportplatzgelände gegrillt und das letzte Training im Dezember wurde für alle Gruppen als Abschlusstraining offen und spielerisch gestaltet.

Ich möchte keinen Bericht abschließen ohne den Dank an alle Betreuer auszusprechen.

Seit Jahren machen noch immer alle mit und hoffentlich auch noch sehr lange. Erfreulich ist wieder zu berichten, dass unsere „Nichtschwimmergruppe“ durch zwei sehr aktive „Neue“ verstärkt wird, und zwar mit Ulrike Matthias und Katja Knauff.

Mit sportlichen Grüßen

Luzi und Josef Junker

(Abteilungsleiter Schwimmen)

Handball

... ich glaub', es geht schon wieder los. Wie in jedem Jahr, haben wir auch die Saison 2001-2002 über die Bühne gebracht. Ob erfolgreich oder nicht, das sei einmal dahingestellt. Wie immer, stellten wir 1 Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse Aachen/Düren.

Die letzte Saison ging so aus, wie im letzten Bericht vorhergesehen. Wir haben die Saison im unteren Tabellendrittel abgeschlossen. Über die Gründe mag man diskutieren, aber wir waren frohen Mutes, die Saison 2002-2003 erfolgreicher anzugehen, sprich, in der Tabelle höher zu klettern.

Es ist in dieser Saison beim frohen Mut geblieben! Wir befinden uns wieder im unteren Tabellendrittel. Die Mannschaften, die unter uns stehen, haben wir geschlagen, bis auf eine Ausnahme. Die Mannschaft von Alsdorf hat jedes Saisonende 2 Siege, und Sie dürfen raten, gegen wen die gewinnen... Aber nichtsdestotrotz können wir eigentlich mit allen Mannschaften in der Klasse mithalten, auch wenn die Spieler teilweise viel jünger sind als wir.

Durch die letztjährige Fusion der Handballkreise Aachen und Düren wurden die Hallenklassen neu eingeteilt. Jetzt gibt es nur noch eine 2. Hallenklasse, und die ist mit 14 Mannschaften besetzt. Dies bedeutet für uns die längste Saison aller Zeiten mit 26 Spielen. Die Saison werden wir erst am 25. Mai 2003 beenden.

Die Personaldecke bei uns hat sich bei ca. 15 ständigen Spielern stabilisiert. Durch Beruf und Familie ergeben sich hier und da schon mal Engpässe, aber dann können wir auf bewährte Altstars (im Neudeutsch Standby-Spieler) zurückgreifen.

Die von mir letztes Jahr erwähnte Hoffnung, dass sich eventuell neue Spieler finden lassen, hat sich bewahrheitet. Allerdings ist unklar, ob dies wegen der Nationalmannschaft ist oder aus einem anderem Grund. Tatsache ist, dass seit einiger Zeit ca. 8 Jugendliche im C- und B-Jugendalter sich zum Training einfinden. Wir werden versuchen, noch mehr Jungen zu finden und dann über Freundschaftsspiele das Interesse zu festigen. Vielleicht trägt die gerade vorübergegangene Weltmeisterschaft in Portugal mit dem Vizeweltmeistertitel unserer Nationalmannschaft dazu bei, das Interesse von Jugendlichen und evtl. auch Erwachsenen zu wecken. Das Training findet wöchentlich dienstags von 20:30 bis 22:00 Uhr in der Halle der Berufsbildenden Schulen statt. Interessierte sind immer willkommen.

Ein großes Highlight der vergangenen Zeit war der Besuch der Mannschaft beim Bundesliga-Knüller VfL Gummersbach - TBV Lemgo in der Kölnarena, der mit einem beeindruckenden Sieg des TBV Lemgo endete. Fast alle erlebten ein Bundesligaspiel "live" zum ersten Mal. Ein abschließender Besuch des Kölner Nachtlebens war das "I-Tüpfelchen" auf einem großartigen Samstag! Eine Wiederholung ist für kommende Saison fest eingeplant.

Die letzte Saisonabschlussfahrt ging in einen "Roompot"-Ferienpark in Holland, was der Kameradschaft sehr zuträglich war. Im Sommer nahmen wir wie üblich am Freiluftturnier von BTB Aachen teil, bei dem wir auch Mannschaften aus höheren Klassen schlagen konnten.

Guido Linzenich

(Abteilungsleiter Handball)

Orientierungslauf

Manche Menschen sind schon sehr erstaunt, wenn sie uns durch die Landschaft laufen, rennen joggen, traben sehen, und manch einer traut sich auch, den emsigen Läufer zu fragen:

Wohin des Wegs? Gibt's da etwas umsonst? Suchst du einen Schatz?

Erst dann wird uns wieder ein Stückchen bewusst, wie exotisch unsere Sportart auf andere wirken muss. Sehen wir doch auch in unseren meist geflickten und teils ramponierten bunten Laufanzügen recht witzig aus, noch dazu mit den Stollenschuhen, die meist wenig dämpfend auf den Fuß einwirken und eher unbequem sind.

Ganz zu schweigen von der stummen Prozession durch den mit rot-weißem Baustellenband markierten Weg zum unbekannten Startort, der irgendwo in der Botanik liegt. Auch dort kann der unbeteiligte Beobachter noch eigenartige Verhaltensweisen sehen und spätestens zu diesem Zeitpunkt auch Geräusche hören:

Zum einen variantenreiche Dehnübungen an unterschiedlich vorhandenen oder nicht vorhandenen Muskelpartien und minütlich das sirenenartige „Heul-pfeif-piepsen" der Startuhr, die jede Minute einem Läufer das Signal zum Start ins unbekannte Gelände gibt.

Dann ist da noch das wichtige Medium: die Laufkarte! Auf den ersten Blick schön bunt, aber für Ungeübte wenig aussagekräftig. Aber jeder Start stellt eine neue Herausforderung dar, denn es gibt nie dieselbe Strecke noch einmal und das macht die ganze Sache so spannend wie: ja –eben wie eine Schatzsuche!!!

Und solche Schätze suchen wir beispielsweise beim 3 -Tage - Lauf in Belgien, beim 6 - Tage - Lauf in der Schweiz, in Frankreich, in heimischen Wäldern und immer wieder bei der alljährlichen Vereinsmeisterschaft mit anschließender Abteilungsversammlung in der „Stadthalle Widdau" (Küpper).

Erneut hat unser Lauffreund Wolfram Braun beim RTB in Bergisch-Gladbach vom 29.11.02 bis 1.12.02 einen Kartenzeichner – Lehrgang durchgeführt, der interessierten Computer – Freaks den Umgang mit dem entsprechenden Programm näher gebracht hat.

Bei den **Deutschen Meisterschaften** Klassik in Neubrandenburg am 21.9.02 belegte lediglich **Luise Gruhn** diesmal einen vorderen **3. Platz** in ihrer Klasse **D 65.**

Bei den **Deutschen Mannschafts-Meisterschaften** am 1. September in der Mark Brandenburg erreichten Hermann und Helmut Wollgarten sowie Milan Fiala in der Altersklasse über 145 einen hervorragenden **6. Platz**.

Unsere noch etwas älteren Herren stehen in der **Bundesrangliste 2002** in ihrer Altersklasse **H-60** recht gut da:

Von 52 gewerteten Läufern belegen:

Wolfram Braun	den 14. Platz
Hans Peter Mingers	den 22. Platz
Benno Kirch	den 24. Platz
Siegfried Nießen	den 29. Platz.

Wer Interesse hat, sich ganz unverbindlich mal einem Trainingslauf anzuschließen, der hat Gelegenheit die angebotenen Termine im **Internet** unter www.hansa-simmerath.de - Abteilungen - **Orientierungslauf**, wo auch andere wichtige Infos (z.B. Ergebnisse von Veranstaltungen) zu unserer Abteilung und zum Orientierungslauf allgemein zu finden sind, abzurufen.

Das Angebot für Kinder und Jugendliche Schnupperläufe anzubieten, bleibt nach wie vor bestehen, es wird allerdings kaum genutzt, obwohl es einen garantierten Spaßnachmittag für die Kinder und „freie“ Zeit für Eltern oder Betreuer bedeuten könnte!

Renate Scheidt

(Abteilungsleiterin Orientierungslauf)

Ski

Die Loipe in Lammersdorf wurde wie seit Jahren schon von der Hansa betreut und bei Schneelage gespurt. In diesem Winter war das ca. 4 Wochen lang der Fall. An Skiwettkämpfen nahmen die Hansa-Läufer in diesem Winter nicht teil.

Luise Gruhn

Volleyball (Damen- und Jugend)

Die Damen- und Jugendmannschaften bestehen diese Saison aus 41 Spielerinnen und haben damit einen Zuwachs von ca. 10 Spielerinnen.

Die Spielerinnen sind in 9 Mannschaften aufgeteilt und spielen in unterschiedlichen Klassen. Die Damen-I (Kreisliga) besteht aus 4 Damenspielerinnen, wird aber von 6 Jugendspielerinnen unterstützt. In der Damen-II (Kreisklasse) spielen 2 Damen und 7 Jugendliche. Ebenfalls gibt es eine A-Jugend (Oberliga II) in der 14 A- und B-Jugendliche spielen. Diese Saison sind 2 B-Jugendmannschaften (Bezirksliga II) gemeldet in der jeweils 8 bzw.9 Spielerinnen aktiv sind. Die C-Jugend (Bezirksliga IV) ist mit 12 Spielerinnen aktiv und die D-Jugend mit 7 Spielerinnen. Die jüngsten Spielerinnen sind die E-Jugendlichen und sind in 2 Mannschaften aufgeteilt die jeweils mit 4 Spielerinnen gemeldet sind.

Unsere 8 Nachwuchsspielerinnen werden nächste Saison in den Mannschaften gemeldet. Ein Junge nimmt auch regelmäßig am Training teil und wartet noch auf Unterstützung für eine männliche Jugendmannschaft.

Natürlich wurde auch diese Saison wieder an Turnieren teilgenommen wie am Kreisjugendpokal oder auch an der rheinischen F-Jugend Bezirksmeisterschaft.

Ein weiteres spielerisches Highlight war die Kreisauswahl der C-Jugend für die sich zwei Spielerinnen der Hansa qualifiziert hatten.

Regelmäßig wird auch eine Mannschaftsfahrt unternommen. Im Juli ging es für ein Wochenende nach Nimwegen in Holland. Fast alle Spielerinnen nahmen an einem großen Freiluftturnier teil. Auf fast 60 Feldern mit über 150 Mannschaften in verschiedenen Leistungsklassen und einer Jugendstaffel wurde zwei Tage lang Volleyball gespielt. Holland und Deutschland, aber auch Belgien, Frankreich, Italien, England und sogar Polen waren vertreten. Bei viel Sonne, ausgelassener Stimmung und zwei kurzen Nächten im Zelt hatten die Hanseaten jede Menge Spaß.

Natürlich werden auch freiwillige Fahrten zu Spielen unternommen, bei denen die Spieler/-innen selbst mal zuschauen dürfen. Hierfür bieten die Bundesliga-Heimspiele in Düren immer eine gute Gelegenheit. Die diesjährige westdeutsche Meisterschaft der weiblichen A-Jugend war ebenfalls ein ereignisreiches Event an das sich die Teilnehmer und Zuschauer gerne erinnern.

Im Sommer wurde es wieder international: einige Spielerinnen fuhren zu einem Weltligaspiel der deutschen Herrenmannschaft, die in Düsseldorf auf Russland traf.

Im August ging es dann nach Münster, wo die WM der Frauen stattfand. Einen ganzen Tag konnte man spannende Spiele von sechs Nationen verfolgen. Das Deutschland gegen Japan gewann, machte den ohnehin schon aufregenden Tag perfekt.

Wer Interesse hat, einmal an einer Trainingsstunde teilzunehmen, ist jederzeit herzlich willkommen. Das Training findet in der Dreifachhalle der BBS Simmerath zu folgenden Zeiten statt: donnerstags von 15.00-17.00 Uhr (E-/C-Jugend), von 17.00-19.00 Uhr (C-/A-Jugend) und freitags von 19.45-22.00 Uhr (C-Jugend bis Damen). Ansprechpartner sind Waltraud Wilden (02473/8065) und Eva Tüpper (02473/2403 nach 19.oo Uhr).

Mit sportlichem Gruß

Eva Tüpper

(Co-Trainerin Volleyball)

In dieser Saison spielen:

Damen-I: Walraud Wilden, Eva Tüpper, Caroline Vossaert, Rebekka Wilden, Miriam Gerards, Caroline Benner, Anne Brodauf, Anna Theißen, Hannah Sawallich, Dorthe Huppelsberg

Damen-II: Brigitte Bosman, Irina Bremerstein, Tina Bremerstein, Uschi Basten, Hille Schümmer, Theresa Jansen, Julia Jansen, Juliane Drescher, Jessica Sommer

A-Jugend: Dorthe Huppelsberg, Hille Schümmer, Juliane Drescher, Miriam Gerards, Hannah Sawallich, Julia Jansen, Theresa Jansen, Jessica Sommer, Anne Brodauf, Anna Theißen, Caroline Benner, Tina Bremerstein, Uschi Basten, Katharina Janda

B-Jugend I: Caroline Benner, Anna Theißen, Anne Brodauf, Tina Bremerstein, Uschi Basten, Anke Brocker, Daniela Wilden, Christine Lenzen

B-Jugend II: Helen Magiera, Linda Gasper, Nina Breuer, Katharina Greuel, Saskia Kroker, Nadja Tabari, Pia Sawallich, Anna Kowoll, Martyna Chyrzynska

C-Jugend: Saskia Kroker, Christine Lenzen, Daniela Wilden, Anna Kowoll, Pia Sawallich, Nadja Tabari, Katharina Greuel, Nina Breuer, Anka Brocker, Eike Bremerstein, Martyna Chyrzynska, Jenny Hein

D-Jugend: Miriam Moumna, Hanna Theissen, Julia Volpe, Teresa Theißen, Kirsten Krank, Juliane Colditz, Annabell Brocker

E-Jugend I: Hanna Theissen, Julia Volpe, Teresa Theißen, Kirsten Krank

E-Jugend II: Juliane Colditz, Miriam Moumna, Tamara Moumna, Annabell Brocker

Volleyball (Mixed)

Seit 1995 spielt die Hansa Mixed-Mannschaft in der zweitobersten Staffel der Hobby-Mixed-Meisterschaften im Kreis Aachen.

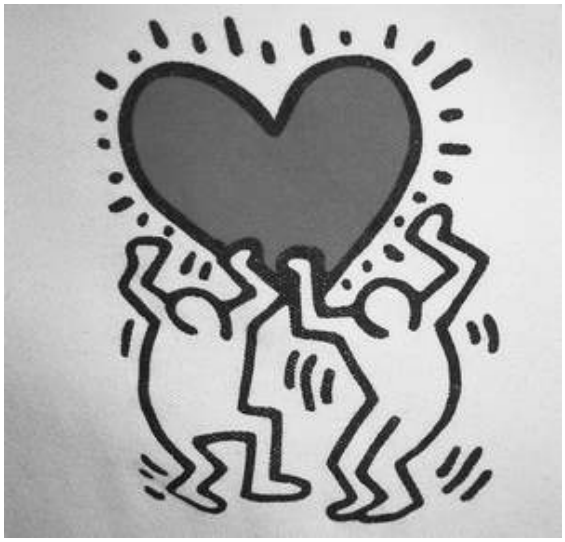
Die bunte Gruppe besteht aus ca. 20 Frauen und Männern im Alter von 35-55 Jahren.

Und wir bewegen uns trotzdem noch!!! Zur Zeit in Richtung Platz 1 der Liga.

Wir trainieren freitags von 20.00-22.00 Uhr in Sporthalle im Römbchen, anschließend finden wir uns zum gemütlichen Absacken in der Gaststätte Wilden ein.

Wir sind offen für alle, die früher Volleyball gespielt haben und die Chance nutzen wollen, wieder aktiv zu werden.

Koronarsport



Die Koronarsportgruppe hat zur Zeit rund 55 Mitglieder. Die Aktiven treffen sich einmal wöchentlich, um in zwei Gruppen unter ärztlicher Aufsicht Ihrem Sport nachzugehen. Die Übungsstunden werden von Übungsleiterinnen und Übungsleitern mit besonderer Lizenz für Herzsport abgehalten. Neben den sportlichen Aktivitäten wurden über das ganze Jahr verteilt Wanderungen, gesellige Runden und eine Wochenendfahrt durchgeführt.

Reiner Wollgarten

(Abteilungsleiter Koronarsport)

Geschäftsbericht

Mark oder Euro? Dies war wohl nicht nur bei der Vorstandsarbeit der Hansa-Gemeinschaft eine der am häufigsten gestellten Fragen des Geschäftsjahres 2002, dem ersten Jahr mit der neuen Währung. Die Frage zeigte nicht nur, wie lange der Mensch an seinen liebgewonnenen Gewohnheiten festhält und wie schwer er sich oftmals mit neuen Gegebenheiten tut, sie machte außerdem sehr deutlich, wie intensiv auch in unserem Amateurverein die diversen Angelegenheiten von finanziellen Fragen begleitet werden.

So ging es gleich zu Beginn des Geschäftsjahres darum, Preise an den Euro anzupassen. Im Falle der Vereinsbeiträge führte dies bekanntlich zu einer geringfügigen Beitragssenkung, bei den Eintrittspreisen für die Hansa-Schwimmstunde (mittwochs ab 20 Uhr) haben wir in Anbetracht der Tatsache, dass die Eintrittspreise schon sehr viele Jahre nicht mehr verändert wurden, eine recht deutliche Erhöhung auf nun einen Euro für Mitglieder und zwei Euro für Nichtmitglieder beschlossen.

Die Beitragsregelung wurde hinsichtlich der Familienmitgliedschaften konkreter als bisher gefasst, wodurch die Kinder einer Familie nur noch bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres der jeweiligen Familienmitgliedschaft zugeordnet werden können. Nachdem die Mitgliederversammlung 2002 der neuen Beitragsregelung zugestimmt hatte, wurden die betroffenen 30 Familien (mit insgesamt 130 Mitgliedern) schriftlich über die Neuregelung und die konkrete Auswirkung auf die betreffende Familie informiert. 57 (bis dahin beitragneutrale) Mitglieder erklärten daraufhin ihren Austritt aus der Hansa. Formal gesehen müssen diese Austritte wohl wie gewöhnliche Kündigungen betrachtet werden, realistisch betrachtet verbirgt sich dahinter in den meisten Fällen jedoch eher die Entfernung von Karteileichen im Rahmen einer Bestandsbereinigung.

Um die nun bereinigte Mitgliederdatei aktuell halten zu können wurde beschlossen, künftig wieder regelmäßig Schriftkontakt zu den Mitgliedern zu halten. Die Einladungen zur diesjährigen Mitgliederversammlung wurden daher wieder an die Privatanschriften der Mitglieder versandt, wobei das Mitglied (bzw. die Familie) zusätzlich über den vereinsseitig gehaltenen Datenstand informiert wurde. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass die Mitglieder bei ggf. vorliegenden Änderungen (z. B. Adressänderungen oder Namensänderung durch Eheschließung etc.) einen Anstoß erhalten, den Verein über diese Änderung zu informieren. Außerdem wurde die Gelegenheit genutzt, um auf den bevorstehenden Beitragseinzug per Lastschrift bzw. ggf. auf die noch ausstehende Überweisung von Beiträgen hinzuweisen.

Kritik gab es seitens des Finanzamtes bezüglich eines Absatzes unserer im Jahr 2001 beschlossenen Satzung, da die Regelungen für den Fall der Vereinsauflösung nicht den Anforderungen der steuerbegünstigten Gemeinnützigkeit entsprechen. Wir wurden durch das Finanzamt aufgefordert, diesen Absatz unserer Satzung erneut zu ändern, um nicht die steuerbegünstigte Gemeinnützigkeit zu verlieren. Diese Satzungsänderung wurde vorbereitet, mit dem Finanzamt abgestimmt und wird der Mitgliederversammlung 2003 zum Beschluss vorgelegt.

Zweimal wurde die Hansa-Gemeinschaft im vergangenen Geschäftsjahr Opfer ungebetener Gäste. Zwischen dem 10. und 14. Juli und in der Nacht zum 9. November 2002 verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zum Vereinsheim an der Josef-Jansen-Sportstätte und entwendeten

dort elektronische Geräte. In beiden Fällen erstatteten wir Anzeige, in beiden Fällen wurde das Verfahren jedoch eingestellt, da der oder die Täter nicht ermittelt werden konnten. Ärgerlich nicht nur wegen des entstandenen Schadens in Gesamthöhe von ca. 1.000 Euro (der in voller Höhe vom Verein getragen wird), ärgerlich vor allem wegen der Vermutung, dass der Täter sich offenbar recht gut ausgekannt hat und der Erkenntnis, dass Kontrolle offensichtlich doch besser als Vertrauen ist.

Erfreulicher ist das in Kooperation mit der Gemeinde Simmerath betriebene Thema Skateranlage, das unmittelbar nach unserer vorjährigen Mitgliederversammlung eine erfreuliche Wende erfahren hat. Zwar mussten wir die ursprünglichen Pläne, die Anlage an der Josef-Jansen-Sportstätte zu errichten, aus Gründen des Lärmschutzes verwerfen, die nun am Rathaus in Betrieb gegangene Anlage dürfte aber gerade hinsichtlich der Lage den ursprünglichen Planungen mindestens ebenbürtig sein. Die starke Nutzung der Anlage zeigt, dass sich der Aufwand gelohnt hat, auch wenn das Warten auf die Anlage bekanntlich sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Die Skateranlage am Simmerather Rathaus, eine Kooperation der Gemeinde Simmerath und der Hansa-Gemeinschaft, konnte im Sommer 2002 in Betrieb genommen werden.

Um personelle Dinge ging es in der Vorstandssitzung am 18.11.02, als wir den bis dahin vakanten Posten des stellvertretenden Geschäftsführers kommissarisch besetzen konnten: laut einstimmigem Beschluss des Gesamtvorstandes nimmt Anja Schalloer (Aktive der Schwimmabteilung) seitdem die Funktion der stellvertretenden Geschäftsführerin wahr.

Die unter www.hansa-simmerath.de zu findende Internetpräsenz der Hansa-Gemeinschaft wurde regelmäßig aktualisiert, so dass sie auch weiterhin eine ansprechende Visitenkarte unseres Vereines darstellt. Rund 5.000 Besucher und ca. 45.000 Seitenaufrufe zählte der Internetserver unserer Präsenz im Jahr 2002. Erfreulich ist, dass zwischenzeitlich auch einige Besucher der Internetpräsenz zu Besuchern unserer Trainingsstunden geworden sind und als neue Mitglieder des Vereines begrüßt werden konnten.

Der Grundstein für den „Simmerather Mai-Lauf“ wurde gelegt. Ab 2004 soll die Laufveranstaltung jährlich parallel zum Simmerather Straßenfest stattfinden.

Auf Initiative des Gewerbe- und Verkehrsvereins Simmerath beschäftigten wir uns mit der Idee, parallel zum Simmerather Straßenfest, das künftig immer am ersten Sonntag im Mai stattfinden wird, eine Laufveranstaltung durchzuführen. Zwar bedarf es hier noch einer ganzen Reihe von Absprachen und Detailklärungen, grundsätzlich sind wir uns aber einig, dass wir diese Veranstaltung beginnend mit dem Straßenfest 2004 regelmäßig durchführen möchten. Wir hoffen, mit der auf den

Namen „Simmerather Mai-Lauf“ getauften Veranstaltung ein interessantes sportliches Angebot für Jedermann und zugleich eine Bereicherung des Simmerather Straßenfestes anbieten zu können.

Insgesamt 7 mal tagte der Gesamtvorstand im Geschäftsjahr 2002. Der geschäftsführende Vorstand, bzw. Teile davon, kam wesentlich häufiger zusammen. Neben den bereits erwähnten Themen hatten hierbei naturgemäß Routineangelegenheiten wie Mitgliederbewegungen, Haushaltsplan oder Beantragung von Zuschüssen großen Anteil.

Auch der gesellige Teil im Rahmen der Vorstandsarbeit kam im vergangenen Geschäftsjahr nicht zu kurz: Im Januar 02 wanderte der Vorstand durch die schneebedeckte Landschaft über Umwege nach Imgenbroich, im August führte uns Siegfried in bekannter gut vorbereiteter Weise nach Rott. Beteiligung und Verlauf beider Wanderungen zeugten von einem durchweg erfreulichen Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes.

Betonen möchte ich, dass die vielfältigen Themen auch im Geschäftsjahr 2002 in sehr harmonischer Form diskutiert und vorangetrieben wurden. Insofern darf ich mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des Gesamtvorstandes - allen voran bei Wolfgang – sehr herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. In den Dank einschließen möchte ich aber auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie die Freunde und Gönner unseres Vereines, ohne die ein so vielfältiges und aktives Vereinsleben, wie es in der Hansa-Gemeinschaft gepflegt wird, nicht möglich wäre. Verbinden möchte ich den Dank mit der Hoffnung, dass sich auch weiterhin zahlreiche sport- und musikbegeisterte Zeitgenossen in den ehrenamtlichen Dienst unseres Vereines stellen.

Mit sportlichem Gruß

Manfred Abel

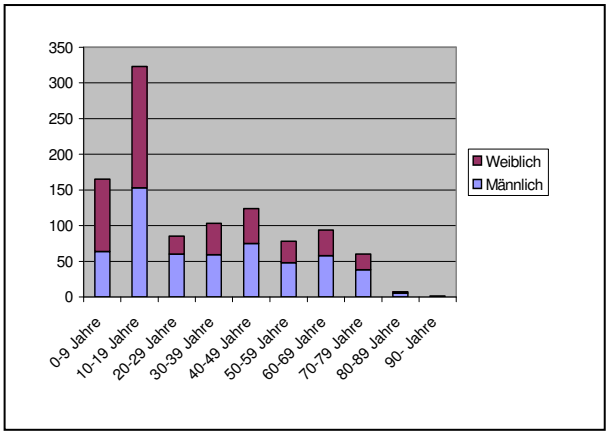
(Geschäftsführer)

Verschnaufpause des Gesamtvorstandes während der Sommerwanderung nach Rott

Hansa in Zahlen – Mitgliederbestand zum 01.01.2003

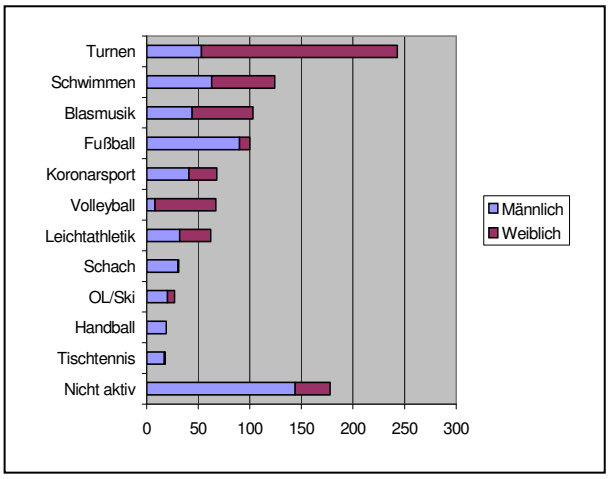
Altersstruktur

Alter	Männlich	Weiblich	Gesamt
0-9 Jahre	64	101	165
10-19 Jahre	153	170	323
20-29 Jahre	60	25	85
30-39 Jahre	59	44	103
40-49 Jahre	75	49	124
50-59 Jahre	48	30	78
60-69 Jahre	58	36	94
70-79 Jahre	38	22	60
80-89 Jahre	5	2	7
90- Jahre	1		1
Gesamt	561	479	1.040



Abteilungszugehörigkeit

Abteilung	Männlich	Weiblich	Gesamt
Turnen	53	190	243
Schwimmen	63	61	124
Blasmusik	44	59	103
Fußball	90	10	100
Volleyball	8	59	67
Leichtathletik	32	30	62
Koronarsport	41	27	68
OL/Ski	20	7	27
Schach	30	1	31
Handball	19		19
Tischtennis	17	1	18
Nicht aktiv	188	93	281



Bestandserhebung nach den Vorgaben des Landessportbundes

Alter/Geschlecht / Sparte	-6		7-14		15-18		19-26		27-40		41-60		61-		Gesamt		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	Summe
Blasmusik		2	14	34	2	10	12	11	8	2	4		4		44	59	103
Fußball	2	4	38	4	14		20		10	2	6				90	10	100
Handball							5		3		10		1		19		19
Koronarsport											6	5	35	22	41	27	68
Leichtathletik	3	1	21	23	3	2			3	2	2	2			32	30	62
Orientierungslauf/Ski					1		1		3	1	8	3	7	3	20	7	27
Schach			13		6		2		3		2	1	4		30	1	31
Schwimmen	1	6	44	45	5	4	6		5	5	1	1	1		63	61	124
Tischtennis					1				1		11	1	4		17	1	18
Turnen	33	49	8	53		2		2	6	27	5	26	1	31	53	190	243
Volleyball			2	18		19		7		6	6	9			8	59	67
Gesamtverein	**40**	**60**	**133**	**168**	**44**	**43**	**54**	**24**	**77**	**58**	**116**	**67**	**97**	**59**	**561**	**479**	**1.040**